09.03.2022

HORN & BAUER: FOLIENSPEZIALIST ERWEITERT PRODUKTIONSSTÄTTE

Der Folienspezialist Horn & Bauer erweitert seine Produktionsanlage Auf rund 8.400 Quadratmetern entsteht derzeit auf dem Schwalmstädter Produktionsgelände ein Neubau. „Auf drei Geschossen sind unter anderem Produktion, Logistik und Werkstatt, Sozialräume und Büroflächen untergebracht“, berichtet Horn & Bauer Vertriebsleiter Karsten Grötecke gegenüber schaden.news. Demnach erfolgte der Spatenstich für den Erweiterungsbau Ende vergangenen Jahres. Momentan sind es vor allem Erdarbeiten, die die Mitarbeiter der kooperierenden Baufirma Freyler Industriebau, durchführen. Der Bau soll innerhalb von 14 Monaten, also bis Anfang kommenden Jahres, fertiggestellt sein. Der Neubau schließt im Norden an die bereits bestehende Produktionshalle an und öffnet sich gen Osten zum Logistikhof. Und auch jetzt denkt der Folienspezialist bereits in die Zukunft: „Eine Erweiterung Richtung Westen und Richtung Osten wird baulich bereits vorgesehen. Vorausschauen lassen wir entsprechende Brandwände bereits jetzt mit dem ersten Bauabschnitt installieren“, führt der Vertriebsleiter aus.

NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

„Mit dem Neubau verfolgen wir unseren Nachhaltigkeitsgedanken weiter“, erklärt Karsten Grötecke. Denn die neue Logistikhalle wird nach dem KfW-Standard 55 errichtet. Dies beinhaltet unter anderem eine Luft-/Wasserwärmepumpe als Heizquelle. Im Produktionsbereich komme eine Industriebodenheizung zum Einsatz, in den Bürobereichen in Kombination eine Fußbodenheizung. Zudem werde eine leistungsstarke Gebäude-Dämmung eingesetzt und eine dreifach-Verglasung durchgeführt. „Auf dem Dach wird später noch eine Photovoltaik-Anlage installiert“, führt Karsten

Grötecke aus. Mit all diesen Komponenten sei der Neubau für den Folienspezialisten ein wichtiger Schritt zur Erreichung des Ziels einer CO2-neutralen Produktion. Bereits seit mehreren Jahren verfolgt das Schwalmstädter Unternehmen den Nachhaltigkeitsgedanken. Das umfasst unter anderem ein umfangreiches Entsorgungskonzept für gebrauchte Lackierfolie, die Produktion mit Strom aus erneuerbaren Energien und Reifensäcke aus PIR-Rezyklat. Auf für die Zukunft plant Horn & Bauer, diesen Weg fortzusetzen, unter anderem mit Lackierfolien, die aus Rezyklat hergestellt werden sollen.

Ina Otto